



Baumit Dicht- und SichtBeton

Vorteile

- Fließbeton der Festigkeitsklasse DC 25/30
- zum Ausgießen von konstruktiven Bauteilen
- höchst wasserundurchlässig



Produkt

Wasserundurchlässiger und extrem fließfähiger Spezialbeton, frost- und tausalzbeständig, hochbeständig gegen Bewehrungskorrosion, geringer Verdichtungsaufwand. Besonders empfohlen zur einfachen Herstellung von schönen Sichtbetonoberflächen.
Körnung 0-6 mm.

Zusammensetzung Zement, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften

Baumit Dicht- und SichtBeton ist frost- und tausalzbeständig, hochbeständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung sowie höchst wasserundurchlässig.
Das Produkt zeichnet sich durch einen geringen Verdichtungsaufwand aus und erreicht Sichtbetonoberflächen ohne besonderen Aufwand.

Anwendung

Baumit Dicht- und SichtBeton ist ein Fließbeton zum Verfüllen von Schal- bzw. Betonkammersteinen jeder Art und zum Ausgießen von konstruktiven Bauteilen z.B. Stiegen, Säulen, Überlager, Schächten, Fundamenten, Garten- und Stützmauern, auch in Sichtbetonqualität, etc.
Bei Einbau als Unterlagsbeton ist eine Mindestdicke von 20 cm einzuhalten.
Zugelassen für Überwachungsklassen ÜK 1, 2 und 3.

Überwachungsklasse 1 (ÜK1) - nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton, Fundamente.

Überwachungsklasse 2 (ÜK2) - konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten inkl. Expositionsklassen XC1 und XC2

Überwachungsklasse 3 (ÜK3) - konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und erhöhtem Umweltangriff (z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich mit Expositionsklassen > XC2)

Technische Daten

Produkt	
Expositionsklasse:	XC4 beständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung (wechselnd nass und trocken)
Festigkeitsklasse:	DC 25/30
Frost- und Tausalzbeständigkeit:	XF4 (hohe Wassersättigung, mit Taumittel/ Salzwasser)
Klassifizierung:	DC 25/30/XC4/XF4/XW2/F59/GK6 nach ÖBV-Richtlinie Trockenbeton
Trockenrohdichte:	ca. 2000 kg/m ³
Verarbeitungskonsistenz:	max. F59 - sehr weich
Verarbeitungszeit:	max. 30 min.
Wasserdurchlässigkeit:	XW2 (Wasserdruckhöhe über 10m)

Variante(n)	Sack 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 12.5 l Frischbeton / 25kg, ca. 500 l / t
Körnung	6 mm/m
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² /cm = 2.000 kg/m ³
Wasserbedarf	ca. 2.8 - 3.3 l/25kg
Wasserbedarf	max. 3.3 l/25kg

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung Sämtliche Betonarbeiten sind sach- und fachgerecht entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Baumit Dicht- und SichtBeton kann mit einem Durchlauf- bzw. Freifall- oder Zwangsmischer (Mischzeit 2 - 3 min) gemischt werden. Bei der angegebenen Wasserdosierung resultiert ein für die Verarbeitung optimales Ausbreitmaß (Kontrolle mit der Fließmaßdose). Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden. Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubauen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetrufe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.). Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Maximale Wasserzugabe und Verarbeitungszeit beachten.

Allgemeines und Hinweise Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit Dicht- und SichtBeton nicht verarbeitet werden.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) sind die Regeln der ÖBV-Richtlinie Trockenbeton bzw. der ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

* Österreichische Bautechnik Vereinigung, Richtlinie Trockenbeton, Ausgabe Juli 2022

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.